



# REPORT II 2022





## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

glücklicherweise prägt die Coronapandemie unsere Arbeit heute nur noch marginal. Zu Beginn des Jahres 2022 wurden wir jedoch mit einem weiteren Auslöser für starke wirtschaftliche Umbrüche konfrontiert: Seit Februar wirkt sich der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auch auf die Wirtschaft in Deutschland aus. Auf niedersächsische Unternehmen nimmt der Ukraine-Krieg zwar nach unserer Wahrnehmung derzeit noch keinen großen Einfluss – dennoch bleibt abzuwarten, wie und in welchem Maße sich ökonomische Auswirkungen auch bei uns entwickeln.

Mit Blick auf die Herausforderungen des vergangenen Jahres freut es uns umso mehr, dass wir im Geschäftsjahr 2021 trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten ein gutes Ergebnis erzielen konnten. Dies liegt an den niedersächsischen Unternehmen, die in diesen schwierigen Zeiten mutig waren, weiterhin zu investieren, um u. a. eine Nachfolge zu realisieren oder sogar neu zu gründen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Niedersachsen erhalten durch die Förderungen der NBB auch in herausfordernden Zeiten die Möglichkeit, eine optimierte Finanzierungsstruktur aufzubauen, Liquidität zu sichern und Wachstum zu generieren. Corona hat gezeigt: Wir bieten Stabilität vor allem auch in ungewissen Zeiten.

Die Finanzierung betriebswirtschaftlich sinnvoller Ideen und erfolgversprechender Pläne in Niedersachsen voranzutreiben, ist unsere Aufgabe. Die Kfz-Werkstatt Michael Kauffmann ist eines dieser Projekte: Durch die Unterstützung der NBB konnte der Betrieb eine erfolgreiche Nachfolge realisieren und die Werkstatt fit für die Zukunft machen. Die ganze Geschichte lesen Sie auf Seite 4.

Bleiben Sie stets informiert: Unsere 2020 ins Leben gerufene Webinar-Reihe wird durchweg positiv angenommen. Und auch das regelmäßig erscheinende Whitepaper erfreut sich großer Beliebtheit bei unserer Leserschaft. Zudem versorgen wir Sie auf unserem Kommunikationskanal LinkedIn mit regelmäßigen News und Updates rund um das Thema Finanzierung. Falls Sie es nicht eh schon tun – bitte folgen Sie uns! Die NBB steht Ihnen auch im zweiten Halbjahr 2022 weiterhin als starker Partner zur Seite. Gemeinsam erreichen wir mehr.

Und nun: Viel Freude bei der Lektüre!

Carsten Bolle

Detlef Siewert

# BRANCHENENTWICKLUNG UND UNTERNEHMENSNACHFOLGE IM HANDWERK

Zuletzt lief es gut für das Handwerk. Die Auftragsbücher waren voll und das Geschäftsklima in der Branche erholte sich nach der vierten Welle der Coronapandemie. Doch damit einhergehende Herausforderungen wie Lieferengpässe, Lieferkettenunterbrechungen oder Rohstoffmangel – bei gleichzeitig steigenden Preisen – sorgten lange für Unwohlsein in den niedersächsischen Handwerksbetrieben. Auch weiterhin vorherrschende Covid-19-Restriktionen an den Weltmärkten bremsten die Erwartungen der Unternehmen zeitweise deutlich. Experten erwarten, dass – wie bereits in den vergangenen Jahren – das Infektionsgeschehen in Deutschland im Frühsommer weiter sinkt und dadurch pandemiebedingte Lieferengpässe überwunden werden können. Unter diesen Voraussetzungen sei im Handwerk 2022 im Saldo ein Umsatzplus zu erwarten.

Laut Konjunkturbarometer der Handwerkskammer Hannover hat sich das Geschäftsklima im Handwerk für den gewerblichen Bedarf im Frühjahr 2022 weiterhin stabilisiert – viele Betriebe blicken sogar optimistisch in die Zukunft. Die Unternehmen planen mit Umsatzsteigerungen. Aufgrund des abnehmenden Einflusses der Infektionsschutzmaßnahmen zeigt sich die Geschäftslage auch im Jahresvergleich stark verbessert.

Inwieweit der seit Anfang 2022 andauernde Krieg in der Ukraine die Wirtschaft belastet und die Erholung der coronabedingten Einbußen in Gesamtdeutschland verzögert, ist derzeit noch unklar. Doch bereits jetzt ist spürbar, dass durch das Kriegsgeschehen Unsicherheiten ausgelöst werden, die das Investitionsklima belasten. Auch die strikten Lockdowns in Welthandelsstädten in China lassen neue Herausforderungen in Bezug auf die internationalen Lieferketten bereits sichtbar werden.

Während der Coronapandemie standen oftmals Liquiditätssicherung und Insolvenzvermeidung im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeiten mit erheblichen Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge im niedersächsischen Mittelstand. Die Nachfrage der Handwerksbetriebe nach staatlichen Corona-Hilfsmaßnahmen ist aufgrund der Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen sowie der angezogenen Konjunktur zuletzt deutlich zurückgegangen.

Mittlerweile können Investitionen und Entscheidungen über eine Übergabe des Betriebes wieder in den Fokus genommen werden. Auch die Handwerkskammer Niedersachsen sieht diesen positiven Trend – nicht nur bei vorgesehenen Nachfolgeregelungen. Viele potenzielle Gründer bzw. Übernehmer von Betrieben scheuten in unbeständigen Zeiten den Schritt und wollten zunächst die weitere wirtschaftliche Entwicklung abwarten. Aber ist Abwarten der richtige Weg? Denn gerade in einer Krise können sich für Gründer Chancen ergeben. Ein Unternehmen aus Stade hat den Schritt gewagt – die Michael Kauffmann GmbH.





## NBB-ERFOLGSPROJEKT

### Kfz-Werkstatt Michael Kauffmann GmbH – Tuningspezialist mit umfassenden Services rund ums Auto

Inspektionen, Klimageservice oder Reifenmontage – das und viele weitere Services sind die täglichen To-dos von Alexander Bauer und seinem achtköpfigen Team. In seinem Kfz-Betrieb Michael Kauffmann GmbH berät er viele Neu- und Stammkunden rund um Stade – nicht nur wenn es um Reparaturen ihrer Autos geht, auch bei Tuning-Fragen ist Alexander Bauer der Spezialist in der Region.

Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und anschließender Gesellentätigkeit bewarb sich Alexander Bauer 2005 bei der Michael Kauffmann GmbH. Beim damaligen Geschäftsführer Michael Kauffmann absolvierte er 2014 die Kfz-Techniker-Meisterprüfung und wurde nach erfolgreichem Abschluss angestellter Werkstatt-leiter. Auch einige Weiterbildungen im kaufmännischen Bereich zahlten sich aus.

### Unternehmensnachfolge zur Sicherung etablierter Betriebe in der Region

So konnte Alexander Bauer das Unternehmen 2021 von seinem Arbeitsgeber Michael Kauffmann übernehmen. Das Unternehmen Michael Kauffmann besteht seit 1990 und ist am Markt etabliert. Der frühere Inhaber eröffnete damals in Stade seinen Reifenhandel mit angeschlossener freier Werkstatt im Franchise-System – die unabhängige Werkstatt der Kette premio Reifen + Autoservice.

Da die Eheleute Kauffmann kinderlos sind, ist Alexander Bauer laut Volksbank Stade-Cuxhaven eG – seiner Hausbank – eine Art „Ziehsohn“ für das Ehepaar. „Ich bin sehr dankbar, dass ich die Chance erhalten habe, einen bereits fest in der Region etablierten und einwandfrei funktionierenden Betrieb zu übernehmen und damit meinen Traum zu leben“, sagt Alexander Bauer.



## Alleinstellungsmerkmal für Sportwagen-Reifen/Tuningfahrzeuge in der Region Stade

Der Geschäftszweck des Unternehmens ist vielfältig: Neben Auto-Services mit einem Umsatzanteil von rund 55-60 % und Aufgabenbereichen wie Bremsen, Inspektion, TÜV/AU und Ölwechsel sowie Klimaservice und Autoglas bietet Alexander Bauer einen umfassenden Reifenservice an. Besonders stolz ist er auf die Spezial-Reifenauswuchtmaschine „Hunter“. „Damit haben wir in der gesamten Region ein Alleinstellungsmerkmal, die nächste Hunter gibt es erst in Hamburg“, sagt der Geschäftsführer. „Die patentierte Technologie der Maschine ermittelt auch kleinste Unwuchten und findet Radkraftschwankungen, die beispielsweise durch eine unrunde Felge entstehen können.“ So kann der Auslöser der Radvibration schnell diagnostiziert und fachmännisch beseitigt werden.

## Gemeinsam mit der NBB

Die Michael Kauffmann GmbH ist eine echte Institution in Stade. Die zentral in der Stadt gelegene Kfz-Werkstatt mit Rundum-Service ist seit 1990 bei einem großen Kundenstamm erste Wahl, wenn eine Reparatur oder Tuning am Auto ansteht.

Durch eine Beratung bei der Hausbank – der Volksbank Stade-Cuxhaven eG – ist Geschäftsführer Alexander Bauer auf die Niedersächsische Bürgschaftsbank aufmerksam geworden. „Eine Bürgschaft ermöglichte mir schnell und vor allem unkompliziert die Übernahme der Werkstatt. Zudem konnte ich das Wachstum der Firma sichern sowie in eine grundlegende Modernisierung und den Ausbau der Digitalisierung investieren, was einen großen Schritt in Richtung Zukunft bedeutet. Auch möchten wir zusätzliche Services für Kunden mit E-Fahrzeugen verstärkt in unser Portfolio aufnehmen“, berichtet der Kfz-Meister. Sein Fazit: „Ohne die NBB wäre eine Übernahme nicht möglich gewesen. Die Zusammenarbeit mit den Be-

raterinnen und Beratern der NBB habe ich in der Finanzierungsphase als sehr angenehm und zielführend wahrgenommen.“

Und auch die Region Stade profitiert von der Übernahme der Kfz-Werkstatt Michael Kauffmann: Insgesamt neun Arbeitsplätze konnten erhalten werden. „Viele Unternehmen haben während der Coronapandemie ihre Unternehmensnachfolgen erst einmal auf Eis gelegt. Umso erfreulicher und beeindruckender ist es, dass Alexander Bauer den Mut hatte, sein Vorhaben zu verwirklichen – ein großartiges Signal“, betont Detlef Siewert, Geschäftsführer der NBB. „Seit knapp 70 Jahren unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen dabei, erfolgversprechende Projekte zu finanzieren. Wir tragen so zur Erhaltung bzw. Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen und einer starken Wirtschaft hier bei uns in Niedersachsen bei.“





# JAHRESBILANZ 2021 – GUTES ERGEBNIS TROTZ CORONA

Das wirtschaftliche Umfeld des Geschäftsjahres 2021 war erneut gekennzeichnet von den Auswirkungen der Coronapandemie und einem starken konjunkturellen Einbruch besonders in den vom Virus schwer getroffenen Branchen wie Gastronomie, Einzelhandel und Hotellerie. Trotz dieser Herausforderungen blicken wir zufrieden auf das vergangene Jahr zurück.

---

**„Die Produktlandschaft der NBB orientiert sich stets an den Wünschen und Anforderungen der Unternehmen. Niedersachsen ist schon immer ein stabiler Wirtschaftsstandort gewesen. Das wird sich auch durch Krisen langfristig nicht ändern.“**

**Detlef Siewert**

---

Der Wachstums- und Modernisierungswille niedersächsischer Unternehmen ist wieder deutlich spürbar. Während der Pandemie haben sich viele Unternehmer gegen eine Nachfolgeregelung entschieden. Die Sicherung von Liquidität war das Gebot der Stunde. Im Jahr 2021 sind bei der NBB insgesamt 422 Anträge gestellt und 304 Bürgschaften und Garantien mit einem Volumen von 97,2 Mio. EUR herausgelegt worden. Das entspricht 32 % mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das verbürgte Kreditvolumen lag bei 148,8 Mio. EUR.

---

**„Dass wir besonders in Krisenzeiten unsere Flexibilität und Hilfestellung unter Beweis stellen, ist ein herausragender Beweis unserer Stärke.“**

**Carsten Bolle**

---

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2022 erwarten wir ein leicht reduziertes Neugeschäftsvolumen (Bürgschaften und Garantien). Risiken stellen neben dem anhaltend niedrigen Zinsniveau auch die Preissteigerungen bei Rohstoffen und Energie sowie die aktuelle Lieferkettenproblematik dar. Auch die weiterhin bestehenden Unsicherheiten bei den schwelenden Handelskonflikten und die noch nicht vollständig erfassten Auswirkungen des Ukrainekrieges können den Geschäftsverlauf beeinflussen.

# INFORMATIONEN & LINKS

**Die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) ist auch auf LinkedIn.**

Folgen Sie uns für News und wichtige Updates rund um das Thema Finanzierung:  
[linkedin.com/company/nbbhannover](https://www.linkedin.com/company/nbbhannover)

Niedersächsische  
Bürgschaftsbank (NBB) GmbH

Hildesheimer Straße 6  
30169 Hannover

Tel.: 0511 33705 0  
Mail: [info@nbb-hannover.de](mailto:info@nbb-hannover.de)  
[www.nbb-hannover.de](http://www.nbb-hannover.de)

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

---

Schreiben Sie uns, wenn Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Ideen zum NBB Report haben – ganz einfach über unseren Feedback-Button:



FEEDBACK

---